



HSG GRÜNBERG MÜCKE

HSG Grünberg Mücke auf Meisterschaftskurs

HSG Grünberg Mücke - WSV Oppershofen II 39:19 (21:8)

Wer soll die HSG Grünberg Mücke noch vor dem Titelgewinn in der Bezirksliga A der Männer stoppen ? Am 19. Spieltag leistete sich der ärgste Verfolger TUS Vollnkirchen einen Ausrutscher beim TV Aßlar und somit beträgt der Vorsprung der Dapper-Schützlinge sieben Spieltage vor Rundenende 7 Zähler. Der Ligaprimus selbst erledigte sich der Pflichtaufgabe WSV Oppershofen II im Schongang mit 39:19 (21:8).

Trainer Jens Dapper nutzte die Partie gegen das Schlußlicht der Liga um vorallem im taktischen Bereich ein wenig zu experimentieren. Über das 5:3 setzte man sich mit einem kleinen Zwischenspurt auf 12:5 bis zur 15. Minute ab. Die hoffnungslos unterlegenen Gäste konnten einem schon ein wenig Leid tun. Bis zum Seitenwechsel wurde das Tempospiel nochmals erhöht und so ging man mit einer deutlichen 21:8 Führung in die Kabine.

Im zweiten Spielabschnitt agierte man mit einer offensiven 4:2 Deckung um die nötige Konzentration bei diesem Klassenunterschied aufrecht zu halten. Mit Torben Schlüter und Philipp Schudt gab Jens Dapper auch zwei hoffnungsvollen Nachwuchsakteuren Gelegenheit sich auszuzeichnen. Im Gefühl des überaus sicheren Kantersieges vergab der unantastbare Tabellenführer im Angriff noch einige hundertprozentige Einwurfmöglichkeiten, und so hätte das 39:19 Endergebnis noch höher ausfallen können. Eine echte Bewährungsprobe wartet nun auf die HSG am kommenden Samstag. Um 19:30 Uhr gastiert die HSG Lollar/Ruttershausen in Grünberg. Als Saisonziel hatten die Gäste den Aufstieg ausgegeben, davon sind sie momentan aber meilenweit entfernt. Lollar/Ruttershausen hat aber sehr viele namhafte Akteure in ihren Reihen, die man keinesfalls unterschätzen darf. Der scheidende Trainer Claus Well will sicherlich an seiner ehemaligen Wirkungsstätte als Spieler nochmals zeigen wie stark sein Team ist und durchaus höheren Ansprüchen genügen kann. Mannschaftskapitän Waldemar Sayler trifft hierbei auf seine alten Weggefährten. Unter diese Vorzeichen erwartet die Zuschauer wieder ein spannendes Handballspiel, und mit einem Sieg dürften die Dapper-Schützlinge so langsam den Sekt kalt stellen.

Mannschaftsaufstellung HSG: Syring, Hünecke; Walter 9, S. Siek 4, Schlüter 3, Schudt 2, Sayler 2, Rigelhof 1, Stumpf 3/1, Keil 1/1, Pickhardt 7, Sussmann 5, Döll 2, Nitsche
WSV Oppershofen II: Bayer 1, Krausko 9, Grünen 1, Heller 5, Heinze 3.